



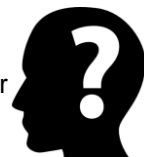
Potenziale und Ansätze von Big Data in der Supply Chain

Aufgabenstellung/Zielsetzung

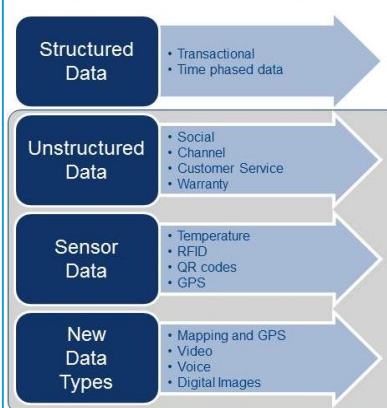
Im Rahmen dieser Bachelorarbeit soll der Mehrwert für die gesamte Supply Chain eines Unternehmens durch den Einsatz von Big Data dargestellt werden. Bisher werden von Firmen hauptsächlich strukturierte Daten zur Analyse verwendet. Zukünftig muss es aber gelingen auch die wertvollen Informationen aus unstrukturierte Daten (z.B. sozialen Medien, CRM-Daten) und Sensordaten (z.B. RFID, GPS) zu nutzen. Die Big Data-Eigenschaften Volume, Velocity und Variability sind in der Grafik daher als Herausforderung für Unternehmen dargestellt. Denn um alle Teilbereiche der Supply Chain zu optimieren, müssen viele verschiedene Datentypen, die mit sehr hoher Geschwindigkeit und in großer Menge anfallen, bearbeitet werden. So kann die weitere Optimierung und Vereinfachung von Prozessen und eine erhöhte Transparenz entlang der Supply Chain erreicht werden.

Big Data

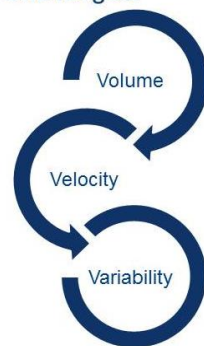
Datenmassen die aufgrund ihres Umfangs, Unterschiedlichkeit und ihrer Schnelllebigkeit nur begrenzt durch aktuelle Datenbanken verarbeitet werden können.



Big Data Supply Chains



Challenges:



Vorgehensweise

Zum besseren Verständnis



der Thematik Big Data und zur Verdeutlichung der Vorgehensweise, enthält die Bachelorarbeit im ersten Abschnitt eine ausführliche Erläuterung von Begrifflichkeiten und Methoden. Auch werden hier die Voraussetzungen geschildert, um Big Data-Lösungen erfolgreich anwenden zu können. Dadurch erhält der Leser das nötige Know-How, um den weiteren Ausführungen folgen zu können.

Im zweiten Teil erfolgen Erläuterungen wie Big Data Kosten und Zeit einsparen kann. Dazu werden zuerst die Möglichkeiten und Potenziale im übergeordneten Supply Chain Management betrachtet. Nachfolgend wurden die Unternehmensbereiche Produktion, Logistik und Controlling als vielversprechendste Ansatzpunkte für die Nutzung von Big Data erkannt. Jeweils ein Praxisbeispiel zeigen bisherige Lösungen in diesen Bereichen auf und geben auch einen zukünftigen Ausblick für weitere Verbesserungen.

Ergebnisse

Unternehmen muss es zukünftig gelingen, die vielversprechendsten Bereiche entlang ihrer Supply Chain bzgl. der Big Data-Nutzung zu identifizieren. Fähige Analysten und Programme werden benötigt, damit Führungskräfte und Entscheider den gewonnenen Daten auch voll vertrauen können. Damit die Big Data-Integration gelingt, muss zusätzliche eine Strategie von höchster Ebene erarbeitet werden. Diese enthält eine Verpflichtung aller Beteiligten der Supply Chain, neben traditionellen Datenquellen auch Big Data mit einzubeziehen.